

Neue Masterplanung Hochschulbau

Strategische Campusentwicklung für die UDE

Ulf Richter, Kanzler der UDE | 20. Oktober 2025

Auslöser des Prozesses

- Vom MKW und FM gemeinsam mit Universitäten und BLB neu designter Prozess.
Ziel: Verbesserung der Immobilienplanung und Beseitigung Sanierungsstau der
Universitäten NRW
- Auswahl der UDE als eine von drei Teilnehmer:innen
an der sog. Vorstudie zur Erprobung des Prozesses

Strategischer Nutzen des Prozesses für die UDE

- Prozess ermöglicht der UDE den Beginn einer strategischen Campusentwicklung am Campus Duisburg
- Durch Realisierung der anerkannten Bedarfe am Campus Lotharstraße: bessere Rahmenbedingungen für Studium, Lehre und Forschung
- Räumliche Nähe der Einrichtungen am Campus Lotharstraße unterstützt interdisziplinäres Arbeiten
- Aufenthaltsqualität am Campus Duisburg wird durch eine übergreifende Planung spürbar gesteigert

Entwicklungsschritte zum Zielbild

- Strukturierung des gesamten Campus Lotharstraße in drei Areale:
Nord/Mitte/Süd für sinnvolles Anordnen der Flächenbedarfe
- Campus Süd = L-Bereich mit Schwerpunkt Neubauten
für Ing.-Wiss/Informatik
- Campus Mitte mit Schwerpunkt
Neubauten/Kernsanierung Physik und BWL (aus HKoP)
- Campus Nord = M-Bereich
vorgesehen für Schwerpunkt Universitätsbibliothek, Zentrale Services und
Einrichtungen (ZV, ZWE,ZBE)

Ablauf des Prozesses

Abgeschlossen:

Strukturelle Analyse und
Entwicklung der
Universität

Flächenbilanz (Ist) und
bauliche Analyse

Ermittlung und
Priorisierung der
Flächenbedarfe

MKW: Bestätigung der
Bedarfs-
Priorisierungen 1 bis
4

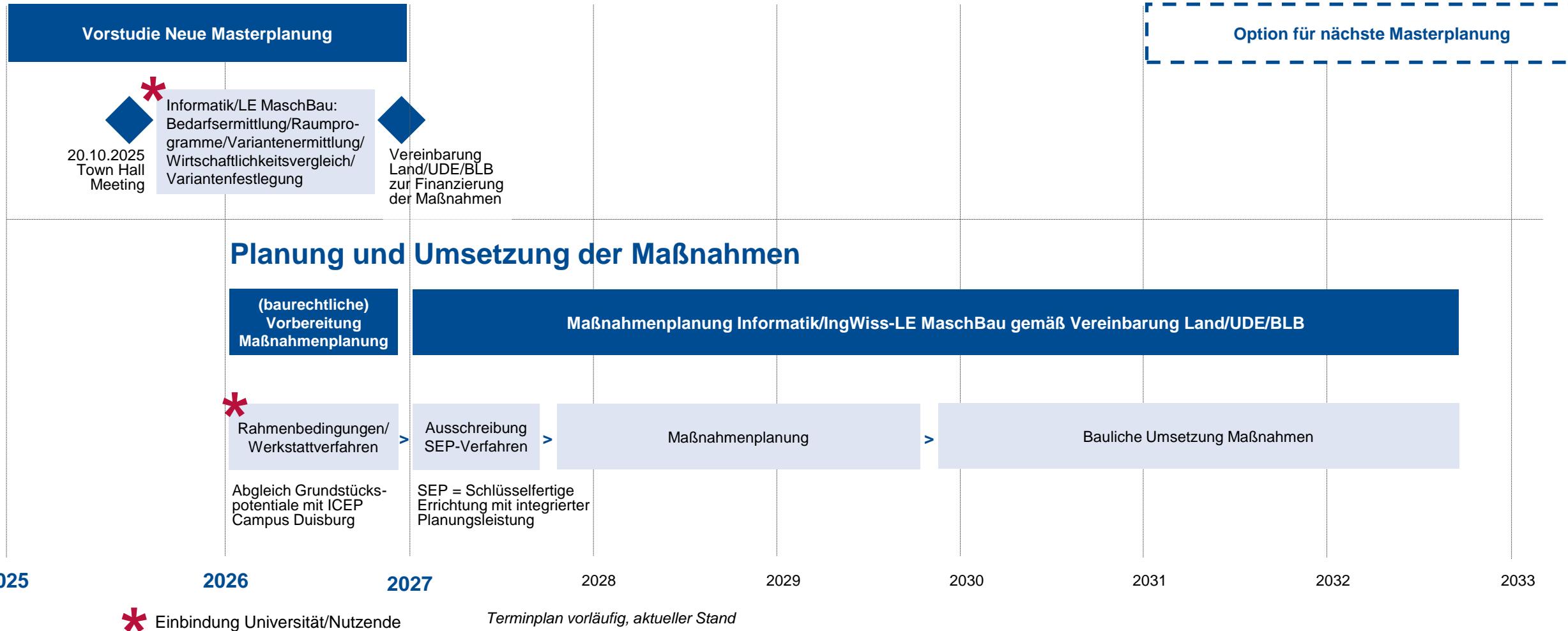
Anstehend:

Planung der
Einzelmaßnahmen 1-4

Abschluss der
Vertragsvereinbarung
inkl.
Finanzierungszusage

Umsetzung der
vereinbarten
Maßnahmen

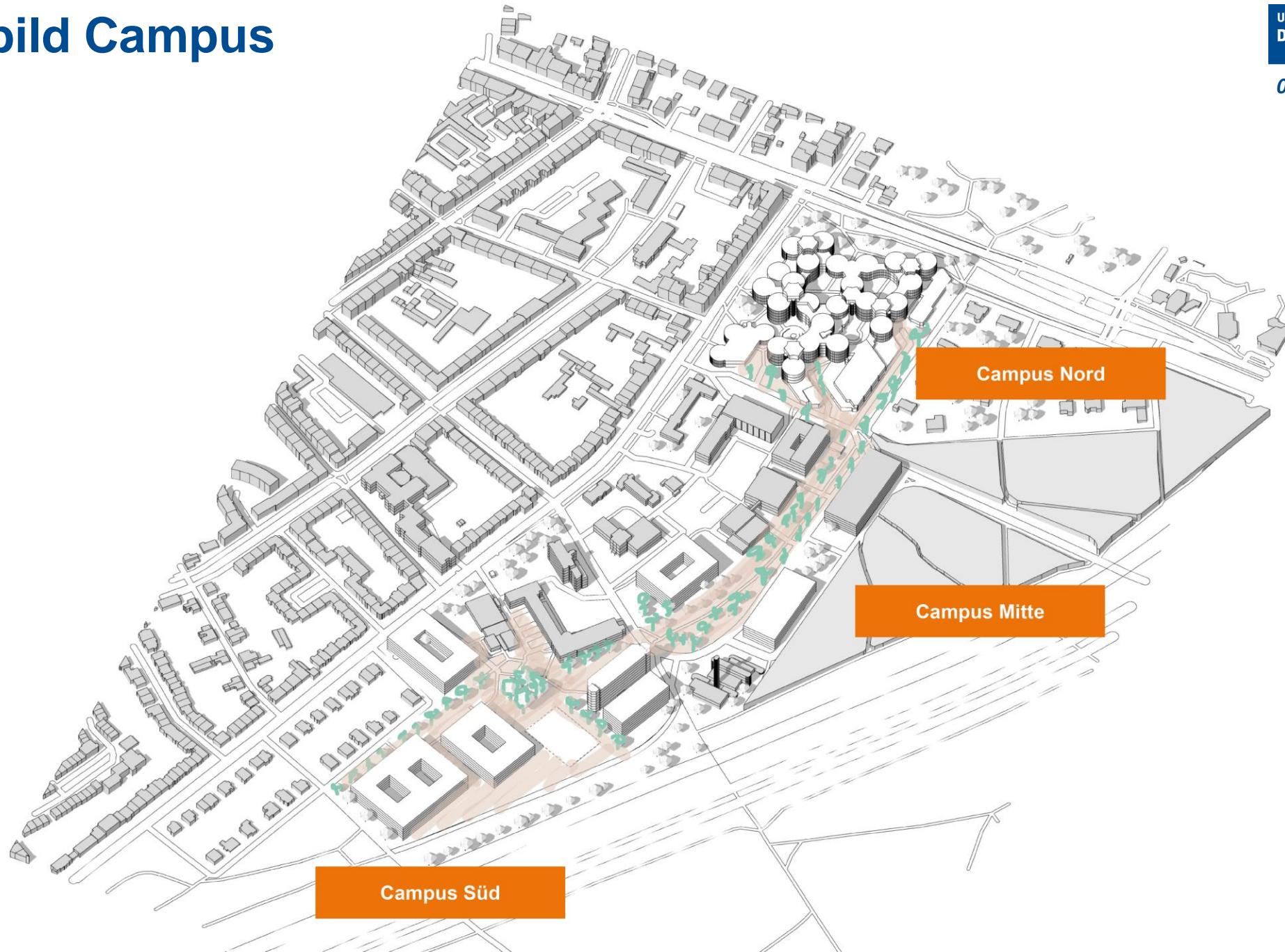
Prozess NMP - zeitlicher Ablauf



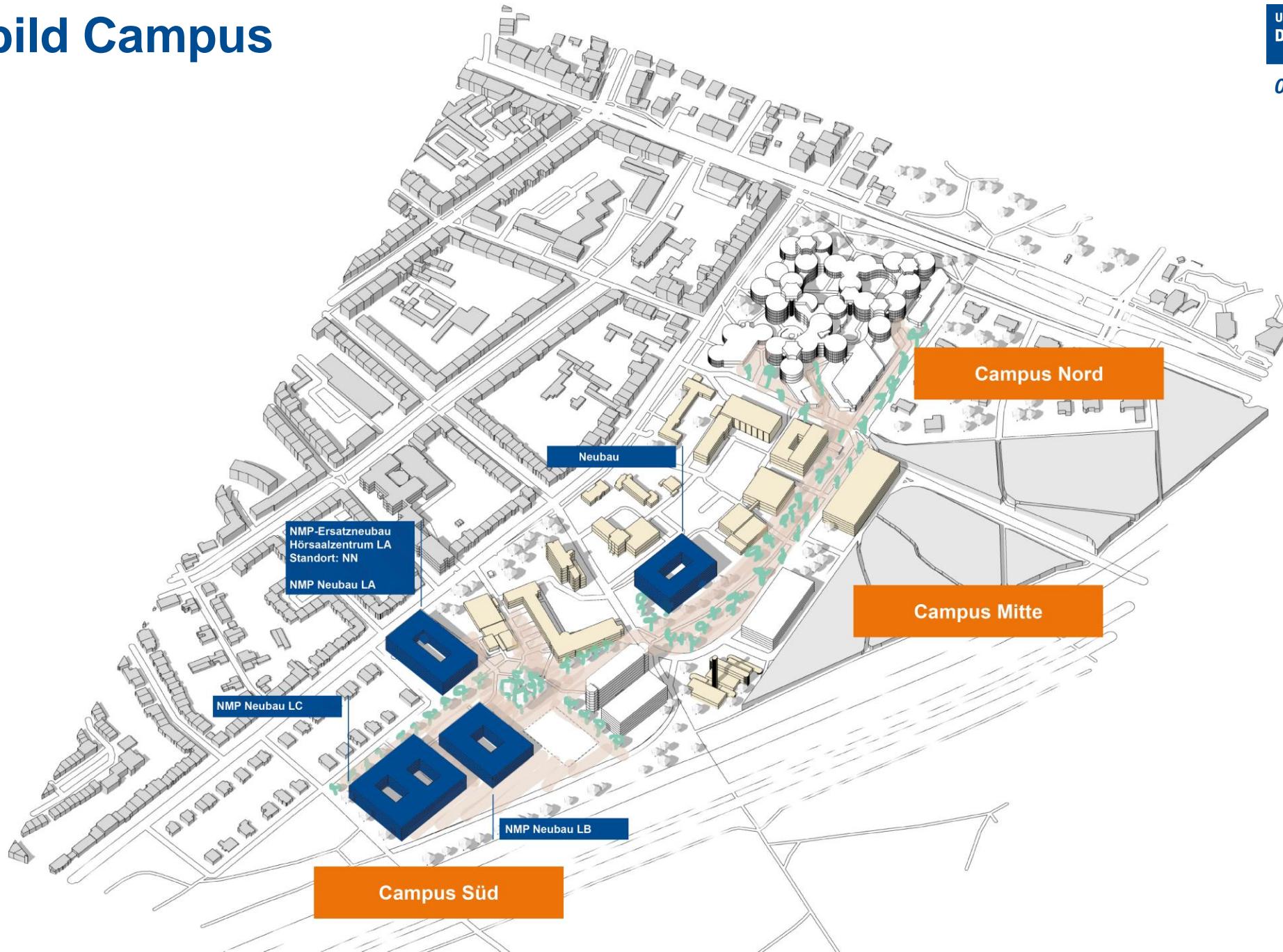
＊ Einbindung Universität/Nutzende

Terminplan vorläufig, aktueller Stand

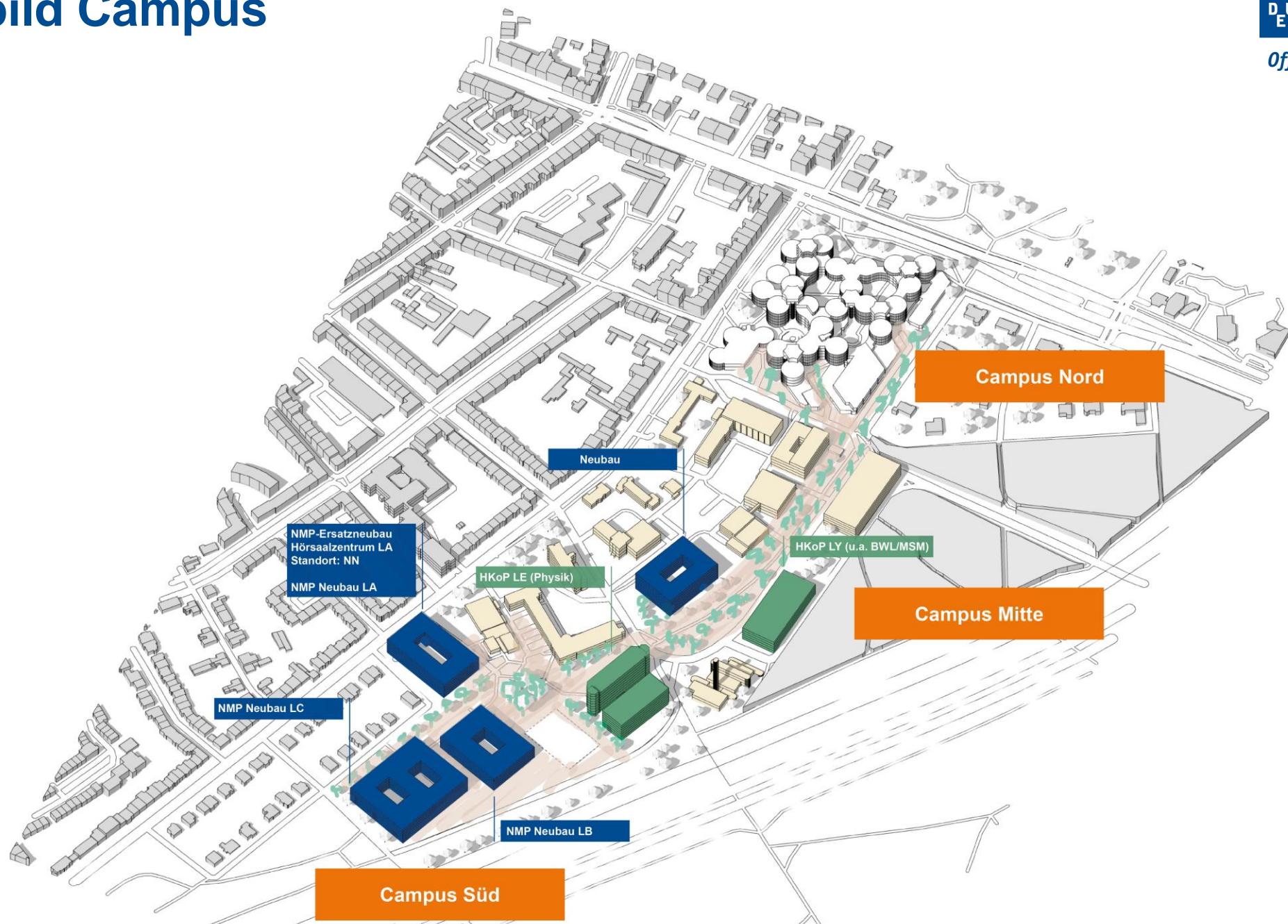
NMP-Zielbild Campus



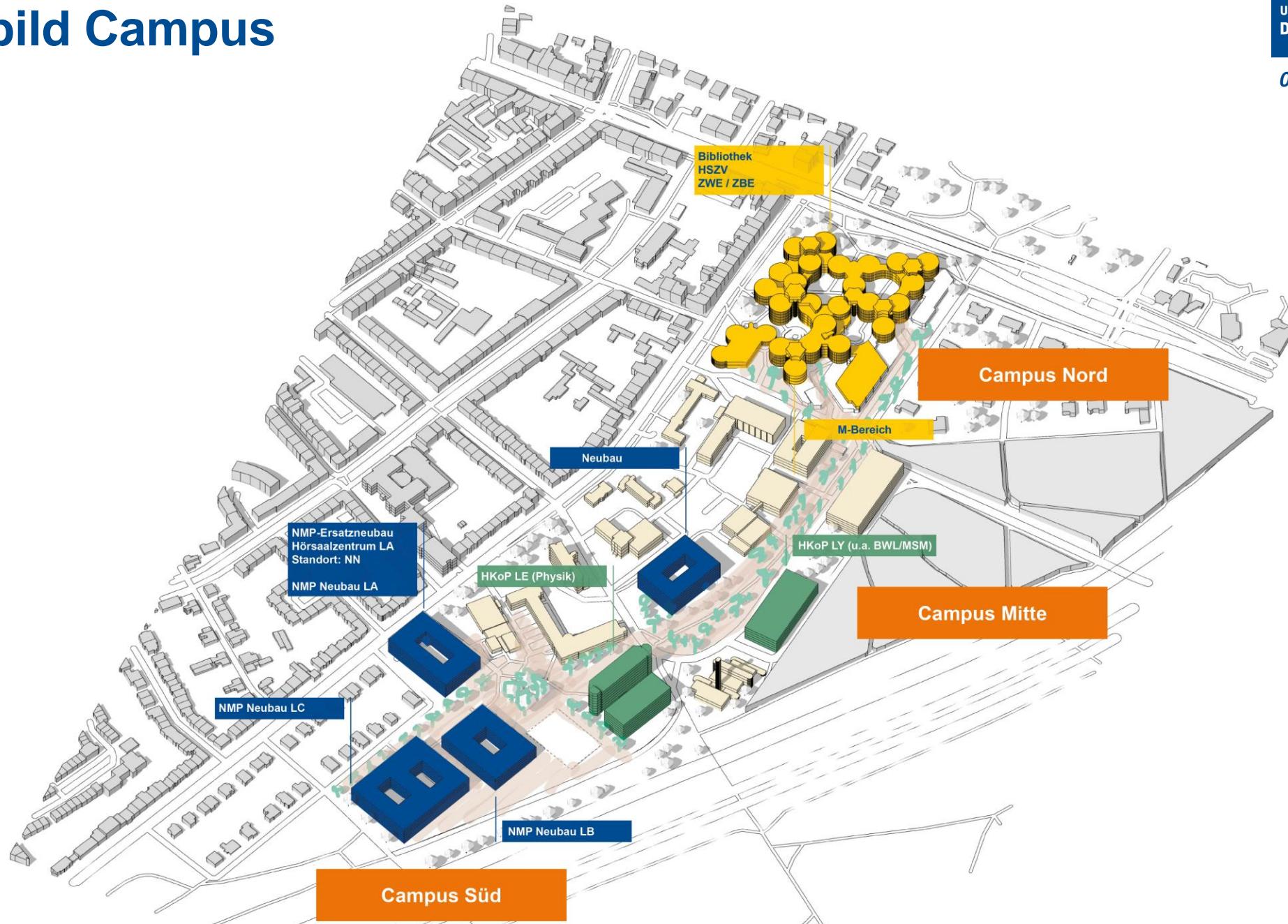
NMP-Zielbild Campus



NMP-Zielbild Campus



NMP-Zielbild Campus



Weitere Maßnahmen zur erfolgreichen Umsetzung

- Einsatz eines auf Schnelligkeit, Termintreue und Kosteneinhaltung hin optimierten Vergabemodells (sog. SEP-Verfahren) durch den BLB
- Dezidierte und frühzeitige Planung (zeitlich und örtlich) der baulichen Durchführung mit dem Ziel:
 - Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub, Baustellenlogistik, abgesperrte Bereiche etc infolge der Baumaßnahmen für die Universität so gering wie möglich zu halten

Zeit für Ihre Fragen

(interne Anmerkung: während dessen laufen Campusbilder im Hintergrund durch)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

campusentwicklung@uni-due.de

Ulf Richter, Kanzler der UDE | 20. Oktober 2025